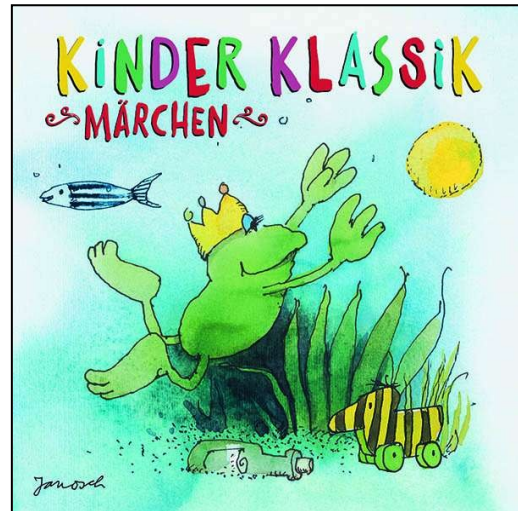




Winter 2017

Niels Kaiser

Kinder Klassik Märchen



Einleitung

Das Märchenland steckt voller Klänge, Geräusche und Musik. Deshalb ist der Klangkobold Goggi Goggolori genau der Richtige, um „Märchen“ zu erkunden. Goggi spricht nicht wie wir Menschen. Er spricht, indem er Geräusche und Klänge erzeugt. Gemeinsam mit Niels Kaiser hat er schon jede Menge spannender Abenteuer erlebt und diesmal erkunden beide gemeinsam die Märchen- und Sagenwelt der ganzen Welt. Ihre Mission lautet: Dornröschen erlösen. Doch auf dem Weg dorthin verschlägt es die beiden hinab in die Unterwelt, in schiefe Hexenhäuser, ins Morgenland, auf einen fliegenden Teppich, zu gruseligen Wäldern, lieblichen Blumenwiesen und einem Fluss mit Nixen. Sie begegnen spanischen Feurgeistern, einer chinesischen Kaiserin, der russischen Hexe Baba Jaga und skandinavischen Bergtrollen. Klassische Musik von Prokofieff, Mendelssohn, Popper, Strawinsky, Grieg, Gluck, Tschaikowsky, Schenck, Mussorgsky, Ravel, Myres, Sheppard, Weber, Humperdinck, Falla, Haydn, Gliere, Holst, Saint-Saens und Schumann begleitet sie dabei.

Inhalt

CD 1

Track 1: „Die Liebe zu den drei Orangen – Marsch“ von Sergej Prokofjew 01:48

Track 2: Geschichte Teil 1 01:57

Wieder einmal sind Goggi und Niels zusammen unterwegs. Die zwei Freunde haben eine ganz bestimmte Mission. Ein Hilferuf aus dem Märchenland hat den Klangkobold und Niels erreicht: Der Hofstaat von Dornröschen ist nach 100 Jahren erwacht, nur Dornröschen schläft noch. Denn der Prinz kann die schlafende Prinzessin nicht erlösen. Seine Pollenallergie verhindert, dass er die Rosenhecke überwindet. „Und jetzt wird dringend jemand gesucht, der Dornröschen wach küssen kann. Und der Goggi und ich, wir wollen es versuchen. Stimmt's, Goggi?“, berichtet Niels den Zuhörern. Aber weder Niels noch Goggi kennen sich im Märchenland aus. Wo nur ist Dornröschen zu finden? Hilfe naht - viele kleine Elfen mit ganz bezaubernden Klängen schwirren herbei. Sie wissen sicher wo es langgeht.

Track 3: „Ein Sommernachtstraum – Elfenreigen“ von Felix Mendelssohn Bartholdy 01:29



Track 4: Geschichte Teil 2 01:57

Aber so schnell sie gekommen sind, fliegen die kleinen Zauberwesen auch wieder fort. Nur eine Elfe bleibt, um mit Niels und Goggi zu plaudern – natürlich nur mit Geklingel und Gesäusel. Aber Niels versteht die Elfe genauso wie den Klangkobold, der sich ja auch nur mit Geräuschen und Klängen verständigt. Die zwei Freunde haben drei Wünsche frei. Und es kommt, wie es kommen muss: versehentlich wünscht Niels dreimal Unwichtiges. Goggi und Niels müssen einen Platzregen und einen Schneesturm über sich ergehen lassen, bevor ein Föhn sie wieder trocknet und wärmt. Doch wo Dornröschen zu finden ist, weiß Niels nun immer noch nicht. Zum Glück lässt sich die Elfe auf folgenden Vorschlag von Niels ein: „Vielleicht fliegst du ja zufällig sowieso grade zu Dornröschen, und dann laufen wir dir einfach hinterher. Hm, wie wär's?“

Track 5: “Elfentanz” von David Popper 02:59

Track 6: Geschichte Teil 3 02:10

Die Elfe ist einfach davongeschwirrt. Aber weit und breit noch nichts zu sehen von einem Dornröschenschloss. Goggi und Niels stehen ratlos an einem kleinen, hübschen Brunnen und rasten dort erstmal. Sie sind nicht allein – ein Frosch quakt zufrieden im nassen Element. Das könnte vielleicht der Froschkönig sein, überlegen Goggi und Niels: „Und als Prinz könnte er doch Dornröschen wachküssen.“ Das ist eine sehr gute Idee! Aber wie wird der Frosch zu einem Prinz? Man muss ihn an eine Wand schmeißen. Beherzt wirft Niels den Frosch gegen die Brunnenwand. Doch leider verwandelt er sich nicht. Beim zweiten Versuch wirft Niels den Frosch versehentlich an der Brunnenwand vorbei. Dabei fällt sein Blick auf ganz viele Prinzessinnen, die im Hintergrund mit goldenen Kugeln spielen. Denn dort ist der Frosch gelandet. Aber was ist das? Die Prinzessinnen spielen nicht mit Kugeln, sondern mit goldenen Äpfeln. In welchem Märchen kommen denn Prinzessinnen mit goldenen Äpfeln vor? Egal – Niels und Goggi folgen der Schar, denn: „Wo so viele Prinzessinnen sind, da kann auch Dornröschen nicht weit sein.“

Track 7: “Der Feuervogel (Suite, 1910) Spiel der Prinzessinnen mit den goldenen Äpfeln” von Igor Strawinski 02:37

Track 8: Geschichte Teil 4 02:37

Oh je, wo sind die zwei Klang-Entdecker denn nun hineingeraten? Ist das eine Beerdigung? Viele kleine Männchen stehen zusammen um eine wunderschöne junge Frau herum, die aussieht als würde sie schlafen, und weinen wie die Schlosshunde. Was für ein Märchen kann das denn sein? Niels ist überzeugt: „Das kann ja dann nur Dornröschen sein.“ Er versucht die kleinen Leute zu trösten: „Mensch, Leute, keine Angst, die schläft nur ein bisschen!“ Nun schwillt das Weh-Klagen an und die kleinen Männchen ziehen ab. Freie Bahn für Niels und Goggi. Nun wird Dornröschen geküsst. Aber dafür muss Niels erstmal den Glaskasten öffnen. Komisch, davon steht doch gar nichts im Märchen. Und auch das Küssen gestaltet sich nicht so leicht wie gedacht. Dornröschen hat nämlich ein Stück Apfel im Mund. Doch Niels küsst die Prinzessin trotzdem. Daraufhin fängt sie so sehr an zu husten, dass der Glaskasten zerbricht und sie das Apfelstück endgültig verschluckt – Oh je. Da dämmert Niels die Erkenntnis: „Das ist Schneewittchen in ihrem gläsernen Sarg, die hatte den vergifteten Apfel im Hals stecken. Und jetzt, ähm, hat sie ihn wohl endgültig verschluckt. Ich fürchte, das Märchen haben wir ganz schön durcheinander gebracht. Da werden die sieben Zwerge vielleicht ein bisschen sauer sein. Das waren die wohl, die da eben zur Arbeit ins Bergwerk abmarschiert sind. Komm, lass uns mal lieber schnell verschwinden, bevor sie wieder zurückmarschiert kommen. Ich glaube nämlich, ich hör sie da schon.“

Track 9: “Lyrische Suite – Zug der Zwerge” von Edvard Grieg 03:27



- Track 10: Geschichte Teil 5 01:24
Schnell flüchten Goggi und Niels in eine Höhle. Nach ein paar Schritten eröffnet sich ihnen eine wunderschöne Landschaft. Niels mutmaßt sofort, dass sie hier im Elysium sind - dem Ort, an dem in den alten griechischen Sagen die Geister der Toten wohnen. Sogleich kommen die seligen Geister angeschwebt und tanzen durch die Luft.
- Track 11: "Orpheus und Eurydike – Reigen seliger Geister"*
von Christoph Willibald Gluck 03:47
- Track 12: Geschichte Teil 6 01:22
Schwuppdwupp sind Goggi und Niels wieder in einer anderen Welt gelandet: auf einem Basar aus der Märchenwelt von 1001 Nacht. Die zwei haben sich auf dem Weg zu Dornröschen ja ganz schön verlaufen! Da kommt ein Kamel angetrabt. Super, darauf können die zwei ja reiten. Aber zur Stärkung trinkt Niels erstmal einen köstlichen, arabischen Mokka.
- Track 13: "Der Nussknacker – Kaffee: Arabischer Tanz"*
von Peter I. Tschaikowsky 03:04
- Track 14: Geschichte Teil 7 01:27
Schneller als gedacht, verlässt sie das Kamel wieder. Immerhin sind Goggi und Niels bis in die Wüste vorgedrungen und kommen dort ziemlich ins Schwitzen. Doch der Zauber der orientalischen Welt segnet sie mit Glück und so finden die zwei Freunde einen fliegenden Teppich. Und schon geht es los in wildem Flug: „Ja, festhalten, gut festhalten! Oh, und pass auf, Goggi, da unten ist eine Karawane, nicht, dass wir den Kamelreitern die Turbane vom Kopf reißen!“ Und in immer schneller werdendem Flug düsen Goggi und Niels Richtung Abendland.
- Track 15: "Aladdin Suite – Orientalischer Festmarsch von Carl Nielsen* 03:04
- Track 16: Geschichte Teil 8 01:32
Aber zum Glück landen beide nach dem wilden Flug weich, in einem Feld mit bunten Märchenblumen. Die Wiese liegt direkt an einem Fluss, aus dem Kichern von Nixen erschallt. „Mh“, mahnt Niels zur Vorsicht: „Ich glaube, wir sollten ein bisschen vorsichtig sein mit den Nixen! In vielen Märchen werden harmlose Reisende von ihnen nämlich ins Wasser hinabgezogen. Vor allem Männer!“ Dennoch bleiben Niels und Goggi noch ein Weilchen sitzen, um den schönen Nixentanz anzuschauen und anzuhören.
- Track 17: "Le nymphe di reno (Rheinnymphen) – Sonata IV: Chaconne*
von Johannes Schenk 04:50
- Track 18: Geschichte Teil 9 01:39
Und so gefährlich waren die Nixen gar nicht. Sie haben Niels und Goggi den richtigen Weg gezeigt. Niels und Goggi finden sich im unheimlichen Dornröschenschloss wieder. Dort liegt Dornröschen und....schnarcht. Dornröschen schnarcht? Merkwürdig. Als Niels die Prinzessin wachküssen möchte, bemerkt er seinen Irrtum: „Das ist gar nicht Dornröschen, das ist ja...eine Hexe!!! Schnell weg in den Wald, bevor sie uns verknuspert!“
- Track 19: "Bilder einer Ausstellung – Baba Jaga" von Modest Mussorgsky* 03:51
- Track 20: Geschichte Teil 10 02:02
Ganz knapp können Goggi und Niels der Hexe entkommen. Die Hexe war keine gewöhnliche Hexe. Es war die russische Hexe Baba Yaga, die in einer Hütte auf Hühnerfüßen lebt. Bei dem ganzen Gewucher um die Hütte herum, hat Niels die Hühnerfüße nicht gesehen und das Haus für das Dornröschenschloss gehalten.



In jedem Fall stehen die zwei nun in einem richtigen Schloss und direkt vor ihnen steht ein großes rosa Himmelbett, in dem eine wunderschöne Prinzessin liegt. Aber Niels traut dem Frieden noch nicht ganz. Ist das vor ihnen wirklich eine schlafende Prinzessin? Warum hallt es hier nur so wie in einer Höhle?

*Track 21: "Pavane pour une infant défunte (Pavana für eine verstorbene Prinzessin)"
von Maurice Ravel* 05:55

Track 22: Geschichte Teil 11 01:43

Schon küsst Goggi Dornröschen, um sie endlich von ihrem Schlaf zu erwecken. Da passiert es: die Prinzessin verwandelt sich in eine Trollin und grunzt wie ein Schwein. Und das Prinzessinnengemach verwandelt sich in eine Berghöhle voller Felsen und Geröll! „Naja“, gibt Niels zu bedenken. „Klang ja auch die ganze Zeit schon so. Goggi, weißt du, wo wir sind? Wir sind bei den Trollen in der Halle des Bergkönigs, und das da ist eine Troll-Prinzessin!“ Just verliebt sich die Troll-Prinzessin in Goggi, der darüber nicht gerade erfreut ist. Die abgewiesene Troll-Prinzessin wird drauf hin wütend und beginnt mit Felsbrocken um sich zu werfen. Oh je, da müssen Goggi und Niels schon wieder flüchten.

*Track 23: "Peer Gynt Suite Nr. 1 – In der Halle des Bergkönigs"
von Edvard Grieg* 02:24

Track 24: Geschichte Teil 12 01:58

Trolle sind gar nicht ohne. Das erfahren Goggi und Niels nun am eigenen Leib: „So wild haben die wütenden Trolle mit Felsen nach uns geworfen, dass sie uns fast noch erwischt hätten.“ Aber nun sind Goggi und Niels wieder zuhause. Ihre Mission jedoch, haben sie nicht erfüllt – nicht ganz. Die zwei haben im Märchenland so viel durcheinandergebracht, dass der Märchenlandkönig vor Wut so laut gebrüllt hat, dass Dornröschen aufgewacht ist. „Es braucht sie also niemand mehr wach zu küssen. War doch eigentlich auch von Anfang an klar. Im Märchenland gehen schließlich alle Geschichten gut aus!“

Track 25: "Der Feuervogel – Finale" von Igor Strawinsky 03:07

CD 2

Track 1: "Der Nussknacker – Marsch" von Peter I. Tschaikowsky 02:33

Track 2: Geschichte Teil 1 01:29

Obwohl beim letzten Mal ziemlich viel durcheinandergeraten ist, sind Niels und Goggi wieder im Märchenland unterwegs – denn dort gibt es bestimmt viele Leute, die gerne ihr Frühstück geliefert bekommen. Der Goggi und Niels haben einen Frühstücks-Lieferservice gegründet und möchten ihr „Märchenfrühstück“ ausliefern. Nur, wer aus dem Märchenland hat das bestellt? Ein wenig gruselig ist es dort im dunklen Märchenwald ja schon...

Track 3: „Der Freischütz“ von Carl Maria von Weber 01:45

Track 4: Geschichte Teil 2 01:46

Immer dunkler wird es dort und die unheimlichen Eulrufe machen es auch nicht gerade besser. Es ist gruselig wie in einem Gespenstermärchen. Gerade haben wir eines gehört: „Der Freischütz“ von Carl Maria von Weber. Und auch die Frühstücksbestellung klingt gruselig. Da hat jemand ein Drachenvurst-Sandwich und Baguette mit Prinzenhack bestellt. „Also, wer isst denn so etwas zum Frühstück, und wo soll man das überhaupt herkriegen?“ Goggi und Niels haben stattdessen einfach ein bisschen Toast mit Ahornsirup und dazu frischen Obstsalat eingepackt. Wo sind sie überhaupt? Goggi und Niels verlaufen sich – wie Hänsel und Gretel.



Track 5: "Hänsel und Gretel – Abendsegen" von Engelbert Humperdinck 03:44

Track 6: Geschichte Teil 3 02:10

Damit sie sich nicht so sehr fürchten, zündet Goggi ein Feuer an. Aber auch mit Feuerchen ist es immer noch unheimlich nachts im Märchenwald. Es könnten ja jederzeit Räuber, böse Zwerge, Zauberfeen oder magische Tiere vorbeikommen. Goggi ahmt Märchentiere nach: einen heulenden Wolf, einen Esel, eine Katze und einen Hund. Niels rät, in welchen Märchen diese Tiere vorkommen. Niels weiß, dass in spanischen Märchen Feuergeister vorkommen: „Ja, und bei den Funken, die hier in unserem Feuer springen, könnte man sich schon glatt vorstellen, dass das die Feuergeister sind.“

Track 7: "El amor brujo (Der Liebeszauber) – Danza ritual del fuego (Ritueller Feuertanz) von Manuel de Falla 04:05

Track 8: Geschichte Teil 4 01:27

Goggi und Niels löschen das Feuer, damit sie sicher sind vor den Feuergeistern. Außerdem ist es höchste Zeit, dass sie ihre Frühstückslieferung an den Mann bringen. Oder an die Frau, denn wer das Drachensandwich bestellt hat, wissen sie ja nicht. Zu allem Überfluss wird es nun auch noch nebelig. Und es riecht nach Kuchen – wie komisch. Dennoch klingeln Niels und Goggi an dem Häuschen. Das Gekicher verrät, dass es sich um ein Hexenhaus handelt. Da sausen schon zwei Hexen aus dem Lebkuchenhaus heraus und tanzen im Mondschein auf ihren Besen.

Track 9: "Hexenmenuett" von Joseph Haydn 03:17

Track 10: Geschichte Teil 5 01:36

„Das war ganz schön schaurig“, japst Niels außer Atem. Goggi und Niels sind so weit gerannt, dass sie in einem chinesischen Märchen gelandet sind. Und durch die Pagode schreitet die Prozession einer Kaiserin. Goggi wundert sich, denn die Kaiserin ist ziemlich hässlich. Das entspricht so gar nicht seiner Vorstellung von einer chinesischen Kaiserin. Und Niels weiß, dass im chinesischen Märchen von der grünen Schlange ein Mädchen von einer Hexe in ein hässliches Ungetüm verwandelt wird. Aber in einem Zauberbad wird sie wieder schön. Und tatsächlich verrät das Wasserplätschern, dass die Kaiserin jetzt ihr Bad nimmt.

Track 11: "Ma Mere l'Oye (Mutter Gans) – Suite: Laidonnette, die Kaiserin der Pagode" von Maurice Ravel 04:10

Track 12: Geschichte Teil 6 01:37

Plötzlich hat Goggi eine Flasche. Eine Flasche? Das ist wohl eher eine alte Öllampe. „In orientalischen Märchen wohnen in solchen Lampen meistens Lampengeister“, weiß Niels. „Aladdin und die Wunderlampe“ ist übrigens ein Märchen, das auch in China spielt. Und da die zwei ja gerade in China sind, probieren sie es aus und reiben an der Lampe. Aber der Geist scheint fernzusehen und lässt sich nicht herauslocken. Die Kaiserin hingegen hat ihr Schönheitsbad beendet. Nun ist sie eine richtige Schönheit und ihre Hofdamen tanzen einen chinesischen Tanz für sie.

Track 13: "Der rote Mohn – Tanz der chinesischen Frauen" von Reinhold M. Gliere 02:19

Track 14: Geschichte Teil 7 01:38

Wieder im Märchenwald braucht Niels mal eine Pause. Dass Frühstück ausliefern so anstrengend ist, hätte er nicht gedacht. Außerdem finden sie einfach nicht die richtige Adresse. Da leuchtet ein Stern ganz hell und ein bassiges Lachen schallt vom Himmel. Das ist Uranos, der große Magier!



„In der wirklichen Welt kann man ihn mit bloßem Auge kaum einmal sehen, aber hier im Märchenwald leuchtet er am hellsten, weil er der Zauberer unter den Planeten ist. Seinen Namen hat er vom Gott Uranos, und der war bei den alten Griechen der Himmels-gott“, berichtet Niels. „Er hat keine Tricks drauf wie ein Zauberkünstler im Zirkus. Er ist ein wirklicher Zauberer, ein Magier. So wie die Märchenzauberer, wie Krabat oder wie Harry Potter, nur viel besser. Und weil er das genau weiß, ist er vielleicht auch ein kleines bisschen stolz und angeberisch. Aber sein Licht leuchtet magisch schön!“

Track 15: “Die Planeten – Uranus, der Magier” von Gustav Holst 05:22

Track 16: Geschichte Teil 8 01:08

Und wieder finden sich Goggi und Niels in einer neuen Umgebung wieder. Diesmal in einer alten Schlossruine. Musik erklingt und Niels versucht sich an einer Erklärung, denn Musiker mit Instrumenten sind nicht zu sehen. Wahrscheinlich klingt da die Erinnerung an die Märchen, die sich in der alten Burgruine ereignet haben.

Track 17: “Bilder einer Ausstellung – Das alte Schloss” von Modest Mussorgsky 04:03

Track 18: Geschichte Teil 9 02:28

Es ist kurz vor Mitternacht und die Tür, die Goggi und Niels nun entdecken, ihre letzte Gelegenheit das Frühstück noch an diesem Tag abzuliefern. Sie klingeln und es öffnet ein gefährlicher Riese. Im letzten Augenblick verstecken die zwei Freunde sich. Enttäuscht darüber, dass niemand vor der Tür steht, schließt der Riese die Tür wieder. Erst jetzt bemerkt Niels, wo sie sind: „Es schlägt Mitternacht und wir sind direkt auf dem alten Schlossfriedhof!“ Goggi und Niels verstecken sich, um den schaurigen Totenwalzer zu beobachten.

Track 19: “Danse Macabre (Totentanz)” von Camille Saint-Saens 06:58

Track 20: Geschichte Teil 10 01:36

Niels und Goggi sitzen gemütlich im Morgenlicht und verzehren ihr Frühstück nun selbst: Toast mit Avocado-Creme und Obstsalat.

*Track 21: “Märchenerzählungen – Lebhaft, sehr markiert”
von Robert Schumann* 04:17



Trackliste

CD 1

Track 1	01:48
Track 2	01:57
Track 3	01:29
Track 4	01:57
Track 5	02:59
Track 6	02:10
Track 7	02:37
Track 8	02:37
Track 9	03:27
Track 10	01:24
Track 11	03:47
Track 12	01:22
Track 13	03:04
Track 14	01:27
Track 15	03:04
Track 16	01:32
Track 17	04:50
Track 18	01:39
Track 19	03:51
Track 20	02:02
Track 21	05:55
Track 22	01:43
Track 23	02:24
Track 24	01:58
Track 25	03:07

Spielzeit: 65 Minuten

CD 2

Track 1	02:33
Track 2	01:29
Track 3	01:45
Track 4	01:46
Track 5	03:44
Track 6	02:10
Track 7	04:05
Track 8	01:27
Track 9	03:17
Track 10	01:36
Track 11	04:10
Track 12	01:37
Track 13	02:19
Track 14	01:38
Track 15	05:22
Track 16	01:08
Track 17	04:03
Track 18	02:28
Track 19	06:58
Track 20	01:36
Track 21	04:17

Spielzeit: 60 Minuten

Gesamtspielzeit: 125 Minuten



Zur Produktion

Mit den Hörbüchern aus der Reihe „Kinder Klassik“ eröffnet Niels Kaiser Kindern einen spielerischen Zugang zu Klassischer Musik und vermittelt Spaß am Zuhören. Denn gemeinsam mit dem Klangkobold Goggi Goggolori erlebt er viele kleine und große Abenteuer.

Auf der Kinder Klassik CD zum Thema „Märchen“ werden nicht nur Elfen, Trolle, Zwerge und Riesen hörbar, sondern auch bekannte und unbekannte klassische Musik von Prokofieff, Mendelssohn, Popper, Strawinsky, Grieg, Gluck, Tschaiowsky, Schenck, Mussorgsky, Ravel, Myres, Sheppard, Weber, Humperdinck, Falla, Haydn, Gliere, Holst, Saint-Saens und Schumann vorgestellt. Vor allem beim Thema „Märchen“ spielt die eigene Vorstellungskraft eine wichtige Rolle. Durch die musikalischen Interpretationen erfahren Kinder einen möglichen, musikalischen Ausdruck ihrer eigenen Fantasiewelt.

Es geht nicht nur um die bekannten Märchen der Brüder Grimm. Auf dem Hörbuch klingen Märchen aus anderen Kulturen. Dadurch entstehen viele interkulturelle und mehrsprachige Sprachanlässe und Umsetzungsmöglichkeiten.

Für den Einsatz im Unterricht eignet sich die Kinder Klassik „Märchen“ ab der 1.Klasse.

Bereits erschienen in der Reihe Kinder Klassik sind: „Kinder Klassik“ (2012), „Die Jahreszeiten“ (2013), „Weihnachten“ (2014) und „Die Welt der Tiere“ (2016).





Ideen zur Umsetzung

Ideen zur Umsetzung - CD 1

Die drei Wünsche: Auf CD1, Track 4 hat Niels drei Wünsche frei. Hört euch Track 4 noch einmal genau an und zeigt auf, sobald ihr

1. das Zaubergeräusch
2. den Platzregen
3. den Schneesturm
4. den Föhn

hört.

Froschkönig: Auf CD 1, Track 6 erklingt ein Frosch. Nicht alle Frösche klingen gleich. Sucht verschiedene Froschstimmen (z.B. auf den Geräusche-Cds der Stiftung Zuhören oder im internet auf: <http://www.geraeuschesammler.de/>) und spielt sie euch gegenseitig vor. Ahmt dann selbst die unterschiedlichen Froschstimmen nach und quakt ein Froschkonzert.

Goldene Äpfel: In welchem Märchen kommen denn Prinzessinnen mit goldenen Äpfeln vor? Recherchiert in eurer Stadtbücherei oder dem Internet nach der Antwort. (Tipp: Niels gibt in Track 8 die Antwort)

Dornröschen oder nicht Dornröschen, das ist hier die Frage: Stoppt CD1 bei Track 8 bei 0:40 Minuten. Welches Märchen wird hier dargestellt? Ist die schlafende, junge Frau wirklich Dornröschen? Sammelt weitere Ideen, die ihr dazu habt und stellt eigene Vermutungen an.

Ein Märchen-Klanggrätsel erstellen: Sucht euch ein Märchen aus und überlegt, welche Geräusche darin vorkommen. Überlegt, welche Geräusche unbedingt zu hören sein müssten, damit man mein Hören erraten kann, um welches Märchen es sich handelt. Sucht dann die Geräusche (z.B. auf den Geräusche-Cds der Stiftung Zuhören oder im internet auf: <http://www.geraeuschesammler.de/>) oder nehmt sie selbst auf einem Aufnahmegerät auf. Mit dem kostenlosen Audio-Schnittprogramm „Audacity“ (www.audacity.de) könnt ihr nun ein eigenes Märchenklanggrätsel erstellen. Alle anderen müssen Raten!

Durcheinander im Märchenland: Diese Aufgabe solltet ihr nach dem Hören von Track 23 lösen, bevor ihr Track 24 gehört habt. Niels und Goggi haben das Märchenland ziemlich durcheinander gebracht. erinnert ihr noch, was das alles war? Überlegt gemeinsam. Hört Anschließend Track 24 an und überprüft, ob ihr euch an alles erinnern konntet.

Ideen zur Umsetzung - CD 2

Märchentiergeräusche: Hört euch Track 6 aufmerksam an. Niels und Goggi spielen ein Rätselspiel. Spielt das auch! Immer ein Kind macht ein Tier oder eine Person aus einem Märchen nach und die anderen müssen erraten, wer oder was aus welchem Märchen gemeint ist.

Feuergeister: In Track 6 hört man das Geräusch von Feuer. Aber auch Feuer kann sehr unterschiedlich klingen. Sucht verschiedene Aufnahmen von Feuer (z.B. auf den Geräusche-Cds der Stiftung Zuhören oder im internet auf: <http://www.geraeuschesammler.de/>) und spielt sie euch gegenseitig vor. Könnt ihr erraten ob es ein großes oder kleines Feuer ist? Vielleicht auch welches Material brennt (nasses Holz, Tannennadeln, ...)?

Eine Pagode: Wisst ihr, was eine Pagode ist? Hört euch Track 10 aufmerksam an. Besprecht dann gemeinsam, was das sein, wie es aussehen oder klingen könnte. Malt ein Bild von eurer Pagode. Recherchiert erst dann im Internet und vergleicht es mit eurer Vorstellung davon, was eine Pagode sein könnte.



Toast mit...: Am Ende (Track 20) Essen Niels und Goggi endlich ihr Toast mit ...? Fällt euch etwas auf? Findet ihr den Fehler? erinnert euch und hört gegeben falls nochmal Track 2.

Ideen zur Umsetzung – Nach dem Hören von CD1 und 2

Märchen aus vielen Ländern: Sammelt nach dem Hören, wie viele Märchen ihr nun aus anderen Ländern kennt. Sammelt noch mehr! Jedes Kind soll ein Märchen aus einem anderen Kulturkreis mitbringen und erzählen oder vorlesen.

Ausdruck der Musik: Passen eurer Meinung nach die Musiktitel zu der Musik? Klingt der Elfenreigen nach Elfen, die Rheinnymphen nach Nixen, Der Feuervogel nach einem Feuervogel, das Hexenmenuett nach Hexen,...? Oder bekommt ihr erst durch die Musik eine Vorstellung davon, wie Hexen, Nixen, Trolle oder ein Feuervogel klingen könnten? Sprecht gemeinsam darüber.

Vielleicht gibt es für euch auch die Möglichkeit in eine der Kompositionen von der Kinder Klassik CD live im Konzert zu hören.

Bewegt Euch! Tauscht Euch darüber aus, zu welchen Musikstücken auf den zwei Kinderklassik CDs Ihr gerne tanzen möchtet. Einigt Euch auf vier bis sechs Musikstücke und bewegt Euch dazu, wie es Euch gefällt. Mal kann Eure Bewegung richtig wild werden und manchmal ist es vielleicht passender Euch ganz sanft und zart zu bewegen. Probiert es aus!

Komponist und Instrument: Jeder von Euch hat einen eigenen Geschmack. Finde selbst heraus, welche vier bis sechs Musikstücke der Kinderklassik Dir am besten gefallen. Schreibe die Namen der Musikstücke auf. Notiere auch, wer sie komponiert hat und von welchen Instrumenten sie gespielt werden.

Klassische Musik und Gefühle: Beobachte, welche Gefühle deine Lieblingsstücke in Dir erzeugen oder ansprechen. Suche Dir einen Partner und beschreibe Euch gegenseitig eure Gefühle. Höre Dir anschließend dein Lieblingsstück noch einmal an und male in aller Ruhe ein Bild dazu. Vielleicht kannst du dich dabei richtig entspannen.

Klassische Musik und die Geräuschwelt: In einigen Liedern haben die Komponisten Geräusche und Laute aus dem Alltag nachgeahmt. Tragt alle Stücke der zwei Kinderklassik CDs zusammen, bei denen dies der Fall ist. Wie klingen diese Geräusche in Wirklichkeit? Vielleicht habt Ihr die Möglichkeit, diese Geräusche selbst aufzunehmen und Euch gemeinsam anzuhören. Diskutiert anschließend darüber, ob es den Komponisten gelungen ist, die Geräusche erkennbar wiederzugeben.

Fazit

Auch auf der im Oktober 2017 erschienenen Kinder Klassik „Märchen“ wird ein niedrigschwelliger und kindgerechter Zugang zu Klassischer Musik und der Welt der Klänge ermöglicht, bei dem der Spaß am Zuhören im Mittelpunkt steht. Für Kinder ab der 1. Klasse. Was die CD-Reihe besonders auszeichnet sind die Dialoge zwischen dem Moderator Niels Kaiser und dem Klangkobold Goggi Goggolori. Mit dem Klangkobold lernen Kinder die parasprachliche Ebene kennen und vertiefen. Durch Goggis stimmliche Äußerungen werden die emotionalen Varianten der Sprache hörbar, es kommt zu einem „Hören zwischen den Zeilen“: wie ist etwas gemeint? Wie fühlt sich der Sprecher? Hier kommt es darauf an, welche Bewegung die Stimme vermittelt. Kinder sind Meister beim Hören darauf, wie etwas gemeint ist. Die stimmlichen Äußerungen von Goggi knüpfen deshalb genau an der Erfahrungswelt von Kindern an.



Tipp: Didaktische Anregungen und Material für die Kinder Klassik-CDs sind auf der Website der Stiftung Zuhören zu finden.

„Welt der Tiere“ (2016): <http://www.zuhoeren.de/home/tipps-und-material-zur-zuhoerfoerderung/kinderklassik.html>

„Weihnachten“ (2014): http://www.stiftung-zuhoeren.de/fileadmin/content/documents/CD_des_Monats/2014/KinderKlassikWeihnachten_CDdesMonats_Dezember2014.pdf

„Vier Jahreszeiten“ (2013): <http://www.zuhoeren.de/home/tipps-und-material-zur-zuhoerfoerderung/kinderklassik/kinderklassik.html>

„Kinder Klassik“ (2012): http://www.zuhoeren.de/fileadmin/content/documents/CD_des_Monats/CD_des_Monats_Juni_2012_Kinder_Klassik_final_VB.pdf

Angaben zur Produktion

Inszenierte Lesung mit Geräuschen und Klassischer Musik
Für Kinder ab 6 Jahren

„Kinder Klassik. Märchen“
Niels Kaiser

Umfang: 2 CDs, ca. 125 Minuten
Erscheinungsdatum: 06.10.2017

Sprecher:	Niels Kaiser
Regie:	Eberhard Bätza
Technik:	André Bouchareb
Redaktion:	Volker Bernius
Produktion:	Hessischer Rundfunk / hr2-kultur, Frankfurt am Main 2017

Bibliographische Angaben

2 Audio-CDs
26 Tracks, 125 Minuten
Sony Music, Gütersloh 2017
ISBN: 88985453572-1
Preis: 18,99 Euro

Die „CD des Monats“ erscheint ebenfalls beim Institut für angewandte
Kindermedienforschung (IfaK) der Hochschule der Medien, Stuttgart

Zusammenfassung und didaktische Anregungen: Helen Seyd (Stiftung Zuhören)
Redaktion: Volker Bernius (Fachbeirat Stiftung Zuhören)